FILME FRESSEN

MUSIK GUCKEN

EVENT ANLAGEN

internet

COMPUTER ANIMATION
GEBÄUDEN

Media Night

fühle,
was du
nie gefühlt hast

HAM ...

29. Juni 2006

Nobel, Stage 10:
70569 Stuttgart

Praktikum bei dmc. Ready to race?

- Content Management
- Grafik/Webdesign
- Grafik/Konzeption
- Marketing/PR
- Project Management
- Quality Management
- Service Management
- Software Development
- System Administration
- Web Development

dmc digital media center GmbH ist die kreative Vernetzung von Agentur, Systemhaus und Service auf höchstem technischen Niveau. Unsere Lösungen sorgen für messbare Erfolge, mit denen unsere Kunden Umsatz und Reichweite steigern und Prozesskosten senken. Besseres E-Business – made by dmc.

dmc digital media center GmbH · Iris Jaus, Human Resources · Rommelstraße 11 · 70376 Stuttgart
Telefon +49 711 60 17 47 - 0 · Telefax +49 711 60 17 47 - 141 · E-Mail jobs@dmc.de · Internet www.dmc.de/jobs

MediaNight

Es begann im Wintersemester 1980 mit den ersten Präsentationen von drei Studioproduktionen des damaligen Studienganges «Medientechnik». Hochschulöffentlich wurden ein Videofilm mit U-matic MAZ, ein 16 mm Film und eine Dia-AV Show mit sechs Projektoren im brechend vollen Treppenstudio vorgeführt. Engagierte und heiße Diskussionen nach jeder Produktion, maßgeblich geführt von Kommilitonen anderer Studiengänge, waren die Regel. Es waren Werke, die von Anfängern produziert und von Anfängern betreut wurden. Vorstellen kann man sich die räumlichen, technischen und personellen Zustände heute nicht mehr. Man kann sich nur noch an einen technischen Angestellten, eine volle Professorenstelle und etwa 350 m² Nutzfläche erinnern.

Nach einem Viertel Jahrhundert haben wir das Glück, unter Umständen zu lehren und zu lernen, die man nur als paradiesisch empfinden kann. Alle Kollegen und Kolleginnen haben im Laufe der Jahre mit viel Arbeit, Mut und etwas Glück Ausbildungsverhältnisse für Medienberufe geschaffen, die die heute präsentierten Arbeiten erst möglich machen. Im Oktober werde ich die HdM mit der Gewissheit verlassen, dass unsere Hochschule sich in den nächsten 25 Jahren genauso erfolgreich weiter entwickeln wird, wie ich es bis jetzt erleben durfte.

Uwe Schlegel

INHALT	FORMAT	RAUM	SEITE	INHALT	FORMAT	RAUM	SEITE
Raumplan			6	SpamGourmet	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	40
... [Punkt Punkt Punkt]	CA (AM)	056 (Aquarium)	8	i-Compare	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	41
Luna	CA (AM)	056 (Aquarium)	9	Opinion	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	42
Funktionsweise einer Schwerkraftuhr	CA (AM)	056 (Aquarium)	10	PGP-Verschl. IRC Plugin für Firefox	IM (MI)	Foyer vor 011	43
3D-Scanner	CA (AM)	044 (CA-Videostudio)	11	VisualDisplayCampaigns	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	44
Miss Matching	CA (AM)	056 (Aquarium)	12	RFID-Positionsbestimmung	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	45
Leif Eriksson	CA (AM)	056 (Aquarium)	13	Web 2.0	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	46
Video3000	CA (AM)	052 (Hardcut)	14	Refactoring	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	47
Ein sonderbarer Alltag	Event (AM)	U52 (Spielwiese)	15	ScanScore	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	48
Zeitschatten	Film/VFX (AM)	052 (Hardcut)	16	WISE Generator	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	49
Der Fußballfluch	Film (AM)	052 (Hardcut)	17	MAL-SDK (Prototyp)	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	50
Verunsichert	Film (AM)	052 (Hardcut)	18	Rich Client Anwendung	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	51
Gabriel McSharry - Naturopath	IM (AM)	041 (Seminarraum)	19	Crawling the web to find exploiting sites	IM (MI)	Foyer vor 011	52
www.schnipselkrimi.de	IM (AM)	Foyer vor 041	20	Browsergame Castarma	IM (MI)	Foyer vor 011	53
Guideline Records	IM (AM)	Foyer vor 044	21	VAV - Versuchsauftragsverwaltung	Sonstiges (MI)	Foyer vor 011	54
HdM-Navigator	IM (AM)	Foyer vor 011	22	Ortung per WLAN mittels MagicMap	Mobile Anwendung (MI)	Foyer vor 011	55
Waiting	IM (AM)	Foyer vor 041	23	SpamTrap	IM (MI)	Foyer vor 011	56
Rock - Jazz - Pop - Klassik	Ton (AM)	U54 (Tonstudio)	24	GRUNZ Bandportal	IM (MI)	Foyer vor 011	57
Schlegeljahre	Video (AM)	U44 (Videostudio)	25	Voice-over-IP: SIP-Demonstrator	IM (MI)	Foyer vor 011	58
Leerstand als Chance	Video (AM)	2U12 (Treppenstudio)	26	sinästhissi	Diplomarbeit (MI)	U31 (Seminarraum)	59
Kasperles Abenteuer: Vollmondnacht	Video (AM)	2U12 (Treppenstudio)	27	Horads - Jingleproduktion	Audio (MW)	U32 (Seminarraum)	60
Parametrische Modelle	Diplomarbeit (AM)	018 (Hörsaal)	28	Tierisch Yoga	Audio (MW)	012 (Audimax)	61
Zeiträume	Video (MA)	011 (Audimax)	29	Benzin - 4 Nasen geben Vollgas	Film (MW)	011 (Audimax)	62
Musikvideo „Only for an hour“	Video (MA)	056 (Aquarium)	30	Kehrwoche	Film (MW)	011 (Audimax)	63
For outdoor use only	CA (MI)	056 (Aquarium)	31	Out of China	Film (MW)	011 (Audimax)	64
Ashes to Ashes	CA (MI)	056 (Aquarium)	32	Das Vermächtnis	Video (MW)	013 (Audimax)	65
Master of Gravity	Computergrafik (MI)	Foyer vor 011	33	Point - unsere schärfste Waffe	Sonstiges (WW)	Foyer vor 011	66
Schach für DREI Spieler	Computergrafik (MI)	Foyer vor 011	34	Die Sache mit den Kegeln ...	Sonstiges (Mediapublishing)	Foyer vor 011	67
Die Straße	IM (MI)	Foyer vor 011	35	PMM-Insight	Sonstiges (PMM)	Foyer vor 011	68
Ancient Future	Computergrafik (MI)	017 (Hörsaal)	36	Mediapraktika	Softwareentwicklung	Foyer vor 011	69
GrambaKicker	IM (MI)	Foyer vor 011	37	stufe - das HdM webcast TV	Sonstiges	047 (Seminarraum)	70
medHoc	Mobile Anwendung (MI)	Foyer vor 011	38	SketchIt - HdM Theater	Sonstiges	Am Haupteingang	71
Parameter Editor	Softwareentwicklung (MI)	Foyer vor 011	39	HdM-Band	Sonstiges	Am Haupteingang	72

... [Punkt Punkt Punkt]

Was sagt dir ein Bild?...

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Computeranimation

Länge

2,5 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt,
Prof. Dr. Thomas Keppler

Auf den ersten Bilck sagt mir ein Bild meist nichts.
Aber manchmal, wenn ich ganz nah heran gehe,
entdecke ich Dinge, die mir zuerst verborgen blieben.

... und für mich erwacht das Bild zum Leben.

Team

Tristan Anding, Carolin Weiß

Luna

... die abenteuerliche Reise eines Mädchens. Nicht nur für Kinder,
sondern für alle, die sich ein Stück ihrer Kindheit bewahrt haben.

Team

Bin Han-To, Alexander Ballinger, Markus Nagel, Tobias Müller, Katja Beck

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Computeranimation

Länge

ca. 2,5 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt,
Prof. Dr. Thomas Keppler

Funktionsweise einer Schwerkraftuhr

Im Zusammenspiel mit Realaufnahmen und dem 3D-Modell wird die Funktionsweise einer Schwerkraftuhr veranschaulicht.

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Realbild und 3D-Animation

Länge

ca. 3 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt,
Prof. Dr. Thomas Keppler

Team

Josip Vucetic, Alexandra Maschka

3D-Scanner

Das Motion Capturing System der HdM, das normalerweise zur Aufzeichnung von Bewegungsabläufen verwendet wird, soll in Kombination mit einem Eingabestift zu einem 3D Scanner und Eingabegerät für die 3D Software Maya umfunktioniert werden. Es soll ein Plugin für Maya entstehen, das die nötigen Funktionen bereitstellt, um zusammen mit dem Motion Capturing System als Schnittstelle zu Maya Objekte in Echtzeit einzuscannen. Außerdem soll es als Werkzeug dienen, das die Steuerung von Mayafunktionen in einem virtuellen Raum - losgelöst von Tastatur und Maus - möglich macht. Das Projekt baut zum Teil auf eine abgeschlossene Studioproduktion von Jörg Edelmann auf.

Team

Florian Ferrano

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Computeranimation

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt,
Prof. Dr. Thomas Keppler

Miss Matching

Oma Sophie versucht einzuparken.

Leider kann sie das überhaupt nicht und das Einparksystem in ihrer Ente ist auch nicht wirklich hilfreich.

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Computeranimation

Länge

1,5 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt,
Prof. Dr. Thomas Keppler

Team

Ivelina Nedyalkova, Christine Bärthel, Stefanie Braun

COMPUTER

Leif Eriksson

Überall gibt es verschiedene Dinge zu entdecken und beobachten.

Es ist jedoch nicht genug, die Geschehnisse um einen herum nur entdecken zu können. Die Kunst ist es, um deren Entdeckung auch zu wissen.

Und dann, wenn man sich ihnen offenen Auges und Verstandes gestellt hat, ist vielleicht nichts mehr so, wie es vorher einmal war.

Team

Stephan Schäffholz, Miriam Eichhorn

ANIMATION

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Computeranimation

Länge

ca. 2,5 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt,
Prof. Dr. Thomas Keppler

Video3000

Rolf freut sich über seinen frisch erworbenen «Video3000» Videorekorder. Natürlich soll dieser sogleich standesgemäß eingeweiht werden. Doch wunderlicherweise funktioniert die nagelneue Video3000-Fernbedienung nicht. Nach wütendem Betätigen aller Funktionstasten, stellt Rolf fest, dass nicht etwa der Videorekorder seinen Befehlen folgt, sondern die reale Welt sich via «Play», «Pause», «FF» und «FR» steuern lässt. Für Rolf ergeben sich dadurch ungeahnte Möglichkeiten – doch eine Taste hat er bisher außer acht gelassen ...

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

HD-Video

Länge

5 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Bernhard Eberhardt,
Prof. Dr. Thomas Kepler

Team

Jörg Edelmann, Jörn Großhans,
Jochen Hausecker, Simon Schleidt,
Marc Schleiss

Ein sonderbarer Alltag

Was erwarten wir von unserer Umwelt? Akustische Signale lenken unser Denken, visuelle Eindrücke beeinflussen unser Empfinden. Hören wir nur Töne, verbinden wir damit bestimmte Bilder. Sehen wir Bilder, erwarten wir dazu passende Geräusche oder Musik. Von Gegenständen sind wir deren klassischen Funktionen gewohnt. Was passiert aber, wenn sich die Umwelt verändert und Dinge nicht mehr das tun, was wir von ihnen erwarten? Erlebt einen sonderbaren Alltag!

Team

Jürgen Baier, Susanne Baumeister, Katrin Becker,
Zhen Bi, Jessica Dörr, Fabio Grilli, Tamara Hipp,
Thomas Kühn, Nina Kunz, Anne-Marie Münch,
Stefanie Pagel, Matthias Sayer, Xiaoyi Gu,
Clemens Schmid, Ralf Willner

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Event Media Installation

Länge

ca. 10 Minuten

Betreuer

Professor Hans Rösner,
Steffen Mühlhöfer

Zeitschatten

Ein mysteriöser Schatten auf alten Familienfotos führt Britta auf die Reise durch die Geschichte ihrer Familie. Hier, auf dem Sprung zwischen den Welten, erfährt sie, was Familie für sie bedeutet - sind Dir schon einmal die Schatten aufgefallen?

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

HDTV

Länge

ca. 10 Minuten

Betreuer

Prof. Katja Hofmann

Team

Heike Brock, Stefan Enderle, Andreas Frickinger,
Pierre Hansch, Anja Hartmann, Steffen Hornung,
Oliver Koller, Kristian Labusga, Nicole Lantelme,
Oliver Lubik, Pastora Vasquez Mesa

Der Fußballfluch

Manfred ist ein leidenschaftlicher Fußballliebhaber.

Durch die Begegnung mit dem Fakir Sai Baba gerät sein Leben völlig aus den Fugen, denn er kann seine Leidenschaft nicht mehr ausleben.

Schafft er es wieder zurück in die Normalität?

Team

Margot Haiböck, Jill Schwarzer, Hasan Toha,
Pablo Yannielli, Benjamin Müller, Simon Just,
Patric Lugagne, Thomas Moser

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

16 mm-Film

Länge

10 Minuten

Betreuer

Prof. Rolf Coulanges,
Matthias Maaß, Manfred Tham

Verunsichert

Ein packender Thriller, in dem ein kleines, unscheinbares Element - eine bunte Briefmarke - den kindlichen Leichtsinn herausfordert und somit zur tödlichen Gefahr wird.

In der Hektik am Morgen vergisst Versicherungsbeamter Erik seine Post zu Hause und verwickelt dadurch seinen Sohn Till und sich selbst in einen nervenaufreibenden Wettlauf gegen die Zeit. Während Till zu Hause seine Ungeduld, endlich an die bunte Briefmarke zu kommen, kaum zügeln kann, versucht Erik auf schnellstem Wege nach Hause zu kommen, um seinen Sohn vor dem Unglück zu bewahren, denn der unscheinbare Brief könnte jederzeit explodieren

Betreuer

Prof. Rolf Coulanges,
Matthias Maaß,
Manfred Tham

Team

Simone Fischer, Birger Stähler, Adrian Marhoffer, Steffen Abel, Kerstin Stutzmann, Thorsten Zimprich, Simon Huber, Laura Mack-Titellius

Website Gabriel McSharry - Naturopath

Die Website «Gabriel McSharry - Naturopath» ist als Template für das CMS Joomla! programmiert.

Damit wird dem Betreiber die leichte Pflege des Inhalts ohne Programmierkenntnisse ermöglicht.

Team

Carsten Rabeneck

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Website

Betreuer

Prof. Uwe Schulz

www.schnipselkrimi.de

Die Internetplattform www.schnipselkrimi.de wurde für das medienpädagogische Spiel «Schnipselkrimi» entwickelt. Die Aufgaben im dem Foto-Ton-Mitmach-Krimi führen die Kinder bewusst vom Computer weg und schulen spielerisch den kreativen Umgang mit den Medien Bild und Ton. Die datenbankbasierte Website dient unter anderem dem Austausch der von den Kindern produzierten Daten, wodurch sich das Spiel zum Beispiel von zwei Gruppen in unterschiedlichen Städten gemeinsam spielen lässt.

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Internetplattform

Betreuer

Prof. Uwe Schulz

Team

Ulla Kisseler, Jana Dugnus, Yajing Zangh

Guideline Records

«the story so far» ist eine Image DVD des Karlsruher Hardcore Labels Guideline Records. Das Independent Label wartet mit vier deutschen und einer amerikanischen Band auf. Diese Video DVD über das momentane Roster ist, wie der Name schon sagt, eine Bestandsaufnahme mit Ausblick auf mehr. Neben Livemitschnitten und einem sensationellen Menü findet man auch Bonusmaterial, wie das Interview mit Labelfounder «Benstor», Musikvideos, multiangle-liveshows und vieles mehr. Für Szenekenner ein Leckerbissen und für Neulinge eine gute Möglichkeit in eine Welt zu schauen, von der sie gar nicht wussten, dass sie existiert.

Team

Samuel Scharfy, Wolfram Oelte, Daniel Langer, Mark Keil

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

DVD

Länge

ca. 1 Stunde

BetreuerProf. Uwe Schulz,
Werner Bürkle

HdM-Navigator

Wer weiß schon immer, wo und zu welcher Zeit Vorlesungen und Veranstaltungen in der HdM stattfinden? Oder in welchem Labor ein bestimmter Professor gerade zu finden ist?

Hier hilft der HdM-Navigator weiter: Die interaktive Flash-Anwendung soll auf Terminals innerhalb der HdM eine Übersicht über das Gebäude geben und Räume, Personen, Veranstaltungen und Objekte innerhalb des Gebäudekomplexes Nobelstraße lokalisieren.

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Flash-Anwendung

Betreuer

Prof. Uwe Schulz,
Werner Bürkle

Team

Simon Jockers, Matthias Palme, Jan Stegmaier, Moritz Ramm

Waiting

Entdecke das Musikprojekt «8am1 feat. Romy Lombardo».

Pop-Soul vom Feinsten in interaktiver Form.

Klick dich in das flash-animierte Musikvideo zu «Waiting» und gestalte deinen eigenen Mix.

Team

Stefanie Harder, Gabriele Biasizzo

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Flash-Anwendung

Länge

4 Minuten

Betreuer

Prof. Uwe Schulz,
Werner Bürkle

Rock - Jazz - Pop - Klassik

Wie passen ein klassisches Quartett mit Mozart und Brahms, eine Jazzcombo mit sieben Profi-Musikern und zwei Hard-Core-Rock-Bands mit Namen «Turn Away» und «More than ever» in ein Hochschul-Tonstudio, wenn für den Studiengang Druck- und Medientechnologie eine Audio-CD als Buch-Beilage produziert werden soll, und talentierte Musiker unseres eigenen Teams einen Beatles-Song aufnehmen?

Diese und weitere Fragen beantworten wir gerne anhand praktischer Erläuterungen im einzigartigen Ambiente unseres Tonstudios.

Team

Ahmad Rawand, Bräuning Sebastian, Bredehorst Torsten, Ebinger Michael, Flemmer Eduard, Holderer Felix, Keisala Wilma, Knauber Anne, Kopacz Dennis, Micksche Michael, Priotto Paolo, Ralf Heller, Rentschler Christian, Robert Förster, Rodens Sebastian, Runow Bernfried, Schmid Holger, Shapovalov Yaroslav

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

wav

Länge

ca. 30 Minuten

Betreuer

Prof. Oliver Curdt,
Prof. Dr. Helmut Graebe,
Jörg Bauer, Christian Heck

Schlegeljahre

Nach rund 25 Jahren Lehrtätigkeit verlässt der Rektor Prof. Dr. Uwe Schlegel die Hochschule der Medien. Zu diesem Anlass stellt die Studioproduktion Video eine gebührende Abschiedsveranstaltung auf die Beine: Eine einstündige Fernseh-Live-Show vor Publikum, die den Rektor und Privatmann Uwe Schlegel als Gast willkommen heißt. Dabei wechseln Talkseinheiten mit kurzen Studiospielen und Video-Einspielern, die zusammen ein facettenreiches Bild Schlegels zeichnen. Eine besondere Herausforderung für die Studenten besteht darin, die Sendung live im Videostudio mitzuschneiden.

Team

Carina Hinterberger, Christian Schmelcher, Cornelia Egger, Daniel Kärcher, Jens Knaisch, Jochen Prediger, Jörg Linke, Judith Zwanzger, Kirsten Steinbach, Madleine Heinemann, Malte Kirchner, Martina Assum, Michael Schaub, Nico Licht, Petra Lisson, Phillip Scharrenberg, Robert Stöger, Simone Selberr, Uwe Maier, Velina Hristova, Wolfgang Illmayr

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Fernseh-Live-Show

Länge

1 Stunde

Betreuer

Prof. Axel Hartz, Prof. Susanne Mayer,
Kurt Müll, Matthias Bürgel,
Peter Ruhrmann

Leerstand als Chance

Aufgrund des ökonomischen und gesellschaftlichen Strukturwandels hat es in Neukölln gravierende Veränderungen des Sozialgefüges gegeben. Der Leerstand unzähliger kleiner Ladenlokale illustriert das derzeit so trostlose Stadtbild.

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

DigiBeta 16:9

Länge

12 Minuten

Betreuer

Prof. Axel Hartz,
Prof. Susanne Mayer,
Matthias Bürgel

Der «Zwischennutzungsagentur» gelingt die Verwandlung der Not in eine Tugend: «Ungenutzte Gebäude kosten Geld – ungenutzte Talente auch!» Getreu diesem Motto leisten drei junge Frauen Überzeugungsarbeit bei den Vermietern und ebnen jungen Neuköllnern den steinigen Weg in die Selbstständigkeit.

Team

Jochen Prediger, Nico Licht

Kasperles Abenteuer: Vollmondnacht

Aus der Reihe Kasperles Abenteuer wird die Folge «Vollmondnacht» präsentiert, in der Kasperle durch einen unglücklichen Zufall in einen Bankraub verwickelt wird. Ob er es schafft, die Bankräuber zu überlisten, das gestohlene Geld zurück zu geben und die hübsche Prinzessin zu treffen ... lasst Euch überraschen!

Im Rahmen der Vorlesungen Montage und Sounddesign ist ein Kurzfilm entstanden, in dem das alte Kasperletheater wieder zum Leben erweckt wird. Neben traditionellen Tricks des Puppenspiels bedient sich der Film aber auch moderner Methoden der Filmmontage und des Sounddesigns und befreit dadurch die Spielfiguren aus ihren vier Wänden des Puppentheaters in die große, weite und natürlich auch gefährliche Welt.

Team

Andrea Kieslich, Kerstin Bösl, Bernfried Runow

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

Digibeta (DV)

Länge

ca. 6,5 Minuten

Betreuer

Prof. Katja Hofmann,
Prof. Oliver Curdt,
Kurt Müll

Parametrische Modelle für neue Architekturformen

Die Diplomarbeit erörtert spezielle Planungsmethoden und Produktionsprozesse in der Architektur und beschreibt die Methodik des Stuttgarter Architekten Arnold Walz.

Computergestützte parametrische Geometriesysteme, also die Beschreibung von Bauwerken anhand variabler Programme, ermöglichen den Bau von ästhetisch beeindruckenden und technisch außergewöhnlichen, sowie wirtschaftlich realisierbaren Gebäuden.

Studiengang

Audiovisuelle Medien

Format

DVD-Video

Länge

ca. 1 Stunde

Betreuer

Prof. Susanne Mayer

Team

Mathias Ebner

Zeiträume

Zwei Menschen steigen in einen Zug, der sie von A nach B bringen soll.
Noch ahnen sie nicht, wohin sie die Reise wirklich führen wird.

Team

Dennis Maciuszek, Forian Sander, Erik Schneider, Angela Umpfenbach

Studiengang

Medienautor

Format

DV

Länge

ca. 9 Minuten

Betreuer

Prof. Stuart Marlow

rehash
only for an hour

Musikvideo ‚Only for an hour‘

‚Cause my love is only for an hour my ears are closed -
I can't hear you cry'

Studiengang

Medienautor

Format

Video DV-PS MINI35

Länge

ca. 4,5 Minuten

Betreuer

Prof. Stuart Marlow,
Prof. Susanne Mayer

Innere Zerrissenheit, Wut und Loslösung bestimmen das Lied

‚Only for an hour‘ der Stuttgarter Band rehash .

Diese Stimmungen werden visuell verarbeitet und in kurzen Sequenzen in ein klassisches Performance-Video eingebettet.

Team

Markus Ziegler

For outdoor use only

Zwei Kinder kaufen sich eine Rakete und probieren diese zu Hause aus...

Team

Michael Harter

COMPUTER ANIMATION

Studiengang

Medieninformatik

Format

SDTV Computeranimation

Länge

2 Minuten

Betreuer

Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn,
Beate Schlitler

Ashes to Ashes (Life is too short)

Studiengang
Medieninformatik

Format
Computeranimation / DVD

Länge
5 Minuten

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn,
Beate Schlitter

Arizona, wo die Wüstensonne den Kakteen auf den Schädel brennt und die Menschen dazu zwingt, langsam zu sprechen. Eine Strasse taucht mitten aus dem Nirgendwo auf, so leer wie der Raum und zeitlos wie die Unendlichkeit. Ein Mustang quält sich auf seinem regelmäßigen Weg zu der einzigen Bar im Umkreis von 20 Meilen, die ihre besten Jahre gesehen hat, als noch keine Schauspieler oder Alkoholiker zum amerikanischen Präsidenten gewählt wurden. Ein Cowboy steigt mit den landestypischen Bewegungen, lässigem Stiefelklappern und kantigem Gang, aus seinem Wagen aus. Er betritt den Ort, in der es eine einzelne Zigarette wagen wird, sich dieser personalisierten Naturgewalt zu stellen. Dies ist die Geschichte von der anderen Seite des Glimmstängels.

Team
Anette Müller, Jochen Conradt, Sebastian Knop, Ralf Risto

Master of Gravity

Im Wintersemester 2005 / 2006 entwickelten wir unsere eigene 3D-Engine. Mit dieser als Grundlage schufen wir das Computerspiel Master of Gravity im Rahmen des Praktikums Virtual Reality.

Der Master of Gravity, kurz MoG, lebt auf einem weit entfernten Planeten, der etwas anderen Naturgesetzen unterliegt. Der kleine MoG verfügt über die Fähigkeit, die Schwerkraft umzukehren. Seit einiger Zeit herrscht Unruhe in der sonst heilen Welt und unserem Protagonisten steht sein größtes Abenteuer unmittelbar bevor.

Team
Stefan Radicke, Thomas Fuchsmann

Studiengang
Medieninformatik

Format
Computergrafik / -games

Betreuer
Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

Schach für DREI Spieler

Online Testumgebung und Schachportal

Studiengang

Medieninformatik

Format

Computergrafik/-games

Betreuer

Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

Team

Denis Piskovatskov

Schach ist das Fundamental-Spiel für zwei Personen - wie kann man nur auf die verrückte Idee verfallen, «Schach zu dritt» spielen zu wollen? ... So oder ähnlich reagieren viele Schachspieler, wenn sie zum ersten Mal von diesem Problem hören. Doch so abwegig ist der Gedanke gar nicht, wie Sie noch sehen werden, zumal ich nicht der erste Mensch bin, der ein Lösungsangebot zu dieser Frage vorlegt ...

Die Straße

«Die Straße» ist eine in Flash realisierte Webseite, dargestellt als belebte Straße mit Fassaden verschiedener Häuser, hinter welchen sich verschiedene Themen und Inhalte verbergen. Durch Anklicken der Fassade befindet man sich in dem entsprechenden Haus und kann sich hier spezielle Informationen einholen. Die Fassaden entsprechen sozusagen dem Menü herkömmlicher html-Seiten, ein Cafe ist zum Beispiel eigentlich ein Forum oder Gästebuch, ein Museum dient als Bildergalerie usw ...

Desweiteren werden verschiedene Effekte eingebaut. Zum Beispiel erscheinen Personen/Bilder in den Fenstern, kommen aus dem Haus, wenn man die Maus über bestimmte Flächen der Fassaden bewegt. Die spielerische Umsetzung der Seite soll zum «herumstöbern» animieren und neugierig machen.

Team

Sandra Banic

Studiengang

Medieninformatik

Format

Interaktiv/Internet

Betreuer

Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

Ancient Future

Aliens auf der Erde?

Studiengang

Medieninformatik

Was verbirgt sich wohl in diesen alten Höhlen?

Team

Angela Ehret, Johann Oswald, Markus Graf

Format

Computergrafik/-games

Länge

2 Minuten im Loop

Betreuer

Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

GrambaKicker

Erstellung eines Internetauftritts für eine Fußball-Hobbymannschaft.

Inhalte der Webpräsenz:

- statische Informationen Historie, Team, Kontakt, ...
- dynamische Informationen, Spielerprofile der Mannschaftsmitglieder, Newsarchiv
- Administrationsinterface für die Verwaltung spezieller Inhalte
- Flash-Animation & Sound

Schwerpunkte des Projektes sind das Verwalten von XML-Spielerprofilen und die Erstellung von Flash-Animationen, sowie der Aufbau einer Administrationsoberfläche.

Team

Barbara Hohl, Elmar Geiling

Studiengang

Medieninformatik

Format

Interaktiv/Internet

Betreuer

Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn

medHoc

medHoc - medical Help on Call

Studiengang
Medieninformatik

Realisierung einer mobilen Videoübertragung über WLAN. Dabei wird das Video von einer steuerbaren Kamera aufgezeichnet. Das Videosignal wird konvertiert und auf das mobile Endgerät gestreamt. Zusätzlich wird zum Senden / Empfangen des Videosignals eine Sprachverbindung aufgebaut und die Steuerung der Kamera kann vom mobilen Endgerät aus übernommen werden. Anwendungsfall: Ein Assistenzarzt benötigt in der Nachtschicht Expertenhilfe. Damit der Facharzt nicht extra in die Klinik fahren muss, um sich den Patienten anzuschauen, können Bilder des Patienten an den Facharzt übertragen werden. Somit ist eine Ferndiagnose möglich.

Format
Mobile Anwendung

Betreuer
Prof. Dr. Johannes Maucher
Thomas Suchy

Team
Tobias Amon, Jochen Kirchgeßner, Daniel Munzinger, Timo Müller

Parameter Editor

Eine Machbarkeitsstudie soll erarbeitet werden, die aufzeigt, mit Hilfe welcher Konzepte, Hilfsmittel etc. die Komplexität der Parametrierung in den Griff zu bekommen ist. Das Parametrieren der Komponenten ist und bleibt ein Vorgang, der auf einem herkömmlichen Windows-PC durchgeführt wird. Das Parametrier-Werkzeug soll es ermöglichen, die Default-Parameter jeder Komponente – eine Art Parameter- Templates – in einer Datenbank zu erfassen, optionale Parameter vorzuschlagen, die Abhängigkeiten der Komponenten zueinander zu definieren und den Benutzer beim Editieren der Werte sinnvoll zu unterstützen, zum Beispiel in Form von verschiedenen Checks.

Team
Andreas Keefer, Florian Pörksen, Andreas Seelig

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Dr. Johannes Maucher

SpamGourmet

Studiengang

Medieninformatik

Format

Softwareentwicklung

Betreuer

Prof. Dr. Martin Goik

Das Projekt SpamGourmet bietet Angehörigen der HdM nach der Anmeldung via Webinterface die Möglichkeit zur Definition temporärer E-Mail-Adressen. Diese sind mit einer nur dem Benutzer bekannten, persönlichen E-Mail-Adresse verbunden. Auf diese Weise kann man beispielsweise für die License Key Zusendung einer Software-Bestellung anstelle der eigenen E-Mail-Adresse eine solche Temporäradresse verwenden und auf diese Weise die spätere Zusendung von Werbemüll vermeiden. Es können via Webinterface eigene Regeln für die temporären E-Mail-Adressen definiert werden, zum Beispiel dass eine Adresse nur einen bestimmten Zeitraum lang aktiv ist oder nur eine bestimmte Anzahl von E-Mails empfängt und danach automatisch deaktiviert wird.

Team

Matthias Frenzel, Markus Zobel, Norman Pohl, Mike Schwarz

i-Compare

Das Werkzeug soll es erlauben, dass grafische Unterschiede von JPEG-Einzelbilder sichtbar gemacht und gekennzeichnet werden können.

Eine Konservierung der Erkenntnisse soll durch Annotationen, zum Beispiel einen Stift für Umranden und Skizzen, sowie das Anbringen von Notizen, etc. und der Möglichkeit diese zu speichern, ermöglicht werden.

Praktischer Hintergrund: Im Pharmabereich müssen Medikamentenverpackungen mit Vorgängerversionen dokumentiert visuell vergleichbar sein, zum Beispiel um Layout-Änderungen transparent nachvollziehen zu können.

Team

Daniel Hübschmann, Harald Köbler

i-Compare

Studiengang

Medieninformatik

Format

Softwareentwicklung

Betreuer

Prof. Dr.-Ing. Oliver Kretschmar

OPINION
ONLINE SURVEY SYSTEM

OPINION

OPINION - Online Survey System

Studiengang
Medieninformatik

Das browserbasierte Online-Umfrage-System für den Studiengang Medienwirtschaft an der HdM. Ein Student der HdM hat die Möglichkeit, einen Fragebogen zu erstellen und eine Umfrage über das Internet durchzuführen.

Format
Softwareentwicklung

Die Antworten der Befragten werden in einer Datenbank festgehalten. Nach Abschluss der Umfrage hat der Ersteller die Möglichkeit, die Auswertung grafisch darzustellen.

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

Team
Harald Köbler, Daniel Hübschmann, Michaela Irion

PGP-Verschlüsseltes IRC Plugin für Firefox

Mittels dieses Plugins ist es möglich, mit anderen IRC Teilnehmern verschlüsselt zu kommunizieren. Geschrieben ist das Plugin in XUL. XUL steht für XML User-interface Language und basiert auf XML und Javascript. Bekannte Programme wie Mozilla, Firefox oder Thunderbird sind in XUL geschrieben und auch Plugins für diese Programme. Einmal eingebunden in Firefox, kann man verschlüsselte End-2-End Verbindungen zu anderen IRC Teilnehmern aufbauen. Verschlüsselt wird über das Public / Private Key Verfahren.

Team
Elke Kniessel, Michael Schmidt

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv / Internet

Betreuer
Prof. Walter Kriha

VisualDisplayCampaigns Softwaremodule

Studiengang

Medieninformatik

Format

Softwareentwicklung

Betreuer

Prof. Dr. Martin Goik

Bei der VDC-Software handelt es sich um ein innovatives, zukunftssträchtiges Nischenprodukt zum Einsatz in der Planung und Abwicklung von Schaufensterkampagnen. Die Software dient dazu, Einzelhandelsketten (z.B. Franchise-Systeme), insbesondere deren Geschäfte und Schaufenster weltweit zu managen inklusive der darin regelmäßig stattfindenden Schaufensterkampagnen. Eine Kampagne umfasst die Planung der verschiedenen Gestaltungselemente (Presenter, Deko-Artikel, etc.), sowie deren Platzierung in den weltweit verteilten Schaufenstern der Kette.

Im Rahmen des Softwareprojekts enthaltene Module:
Verwaltung der Geschäfte und der Kampagnen

Team

Arnold Kleitsch

RFID-Positionsbestimmung

Entwicklung einer Java-Anwendung zur Bestimmung und visuellen Anzeige der Position von aktiven RFID-Tags im zweidimensionalen Raum.

Team

Marcel Csonka, Rene Schneider, Benjamin Zaiser

Studiengang

Medieninformatik

Format

Softwareentwicklung

Betreuer

Prof. Dr. Johannes Maucher

Web 2.0

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Walter Kriha

Unter dem aktuellen Schlagwort «Web 2.0» fasst man aktuelle Technologien zusammen, mit denen interaktive Web-Anwendungen gestaltet werden, die sich hinsichtlich Gestaltung, Interaktion und Antwortverhalten kaum mehr von klassischen Desktop-Anwendungen unterscheiden. Beispiele finden sich bereits zahlreich im Internet, z.B. Google Maps oder Flickr.com. In diesem Medieninformatik-Projekt wurde ein Paper erarbeitet, das verschiedene Technologien und Frameworks wie zum Beispiel «Ruby on Rails» oder «Ajax» vorstellt, soziale und wirtschaftliche Aspekte des Web 2.0 beleuchtet und Vergleiche zu herkömmlichen Techniken auf Entwickler- und Benutzerseite anstellt. In kleinen Beispielapplikationen werden diese Techniken demonstriert.

Team
Andreas Retter, Fabian Ebert, Björn von Prollius

Refactoring

Verbesserung des Designs vorhandener Software

Das Design einer Software zerfällt mit der Zeit. Häufige Änderungen ohne komplettes Verständnis des Codedesigns führen dazu, dass der Quellcode seine Struktur einbüßt. Als Refactoring wird nun der Prozess bezeichnet, ein Softwaresystem so zu verändern, dass das externe Verhalten bestehen bleibt, der Quellcode aber eine bessere interne Struktur erhält. Die Software wird dadurch wieder verständlicher und somit leichter zu modifizieren. Die Methoden des Refactorings werden am Beispiel eines PERT Chart Frameworks aufgezeigt. Das PERT Chart ist Teil einer Fertigungssoftware für die Prozessplanung. Es bietet eine graphische Sicht auf Prozesse, um hierbei die Sequenz der einzelnen Prozesse zu planen, zu organisieren oder zu koordinieren.

Team
Markus Barth

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Länge
ca. 20 Minuten

Betreuer
Prof. Dr. Mathias Hinkelmann

ScanScore

Automatisierte Auswertung von Evaluierungsbögen

Studiengang
Medieninformatik

Scanscore ist eine Software zum Erstellen und Erfassen von Evaluierungs- (Umfrage)bögen. Über eine grafische Bedienoberfläche können mit Hilfe einer logischen Baumstruktur Evaluierungsbögen erstellt und im pdf-Format gespeichert werden. Die ausgefüllten Bögen werden über einen Mehrfach-scanner durch die Software vollautomatisch eingelesen und die Daten werden erfasst. Ausserdem bietet Scanscore dem Benutzer die Möglichkeit, die erfassten Daten entweder textuell oder grafisch analysieren zu lassen, um ein klar strukturiertes Ergebnis der Evaluierung zu erhalten. Heute abend sehen Sie Scanscore im Einsatz - mehrere Live-Demos sind geplant! Kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst, wie Scanscore Evaluierungen vereinfacht und beschleunigt!

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Dr.-Ing. Oliver Kretzschmar

Team
Timo Kehrer, Isabell Schwertle

WISE Generator

WISE (Web Information und Service Engineering) wird als Verbundprojekt im Rahmen der Forschungsinitiative «Software Engineering 2006» entwickelt. Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer durchgängigen und integrierten Methodik mit entsprechenden Werkzeugen für den Entwurf und die Realisierung komponentenbasierter, sowohl content- als auch applikationsorientierter Web-Präsenzen. Das Projekt soll den Aufbau von Informations- und Navigationsstrukturen vereinfachen und eine automatische Generierung prototypischer Webseiten ermöglichen.

Die Kernaufgabe des Softwareprojekts bezieht sich auf die Entwicklung eines Generators, mit dessen Hilfe die als Ontologiemodell (OWL) vorliegenden Daten in Form von dynamischen Webseiten visualisiert werden.

Team
Thilo Espenlaub, Frank Falkenberg

Studiengang
Medieninformatik

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Walter Kriha

MAL-SDK (Prototyp)

Sie wollten schon immer einmal eine 3D-Animation selber machen?

Und warum glauben Sie, Sie könnten das nicht? MAL (movie aided learning) ist ein Plug-in für 3ds max (Animationssoftware von Autodesk).

Es steigert die Effizienz der Einarbeitungszeit in die Software durch die Kombination von Tutorialvideos und der echten Arbeitsumgebung von 3ds max. nach dem Prinzip «Sehen, Hören und Selbermachen».

Wir haben in diesem Semester das SDK zu diesem Plug-in erstellt. Es umfasst ein Tutorialkonzept, Workflowbeschreibungen und eine Ausarbeitung mit vertieften Informationen zum Thema Videostreaming. Außerdem haben wir ein Beispieletutorial hinzugefügt. Nun sind Sie dran: Kommen Sie zu uns und lernen Sie, selbst zu animieren. Es ist wirklich kinderleicht!

Team

Michael Wiekenberg, Valentin Schwind

Studiengang

Medieninformatik

Format

Softwareentwicklung

Betreuer

Prof. Walter Kriha

Rich Client Anwendung

Die Datenbank-Anwendung wird auf der Basis von RCP-Eclipse aufgebaut und beinhaltet folgende Features:

- Loginmechanismus
- Unterstützung von Benutzerrollen
- Persistenzschicht mittels Hibernate
- Updatemechanismus
- 2 Exampleviews
- 1 Editor zur Datenbearbeitung

Auf diesem Grundstein ist es dank dem Eclipse-Plugin-Konzept möglich, weitere Features aufzusetzen.

Team

Knut Genthe, Nelly Schuster, Markus Kopf

Studiengang

Medieninformatik

Format

Softwareentwicklung

Betreuer

Prof. Walter Kriha

Crawling the web to find exploiting sites

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Roland Schmitz

Nach dem Vorbild eines Projektes von Microsoft (Strider HoneyMonkey) und eines weiteren der University of Washington («A Crawler-based Study of Spyware on the Web») soll eine verteilte Architektur zur automatischen Suche und Identifizierung von schadhafte Internet Seiten entwickelt werden. Als schadhaft versteht dieses Projekt Internet-Seiten die unerwünschte Software (Malware) durch Ausnutzung von Sicherheitslücken (z.B. Buffer-Overflows) in Browsern auf dem PC installieren (Drive-By-Downloads).

Team
Thomas Müller, Mehmet Arziman, Benjamin Mack

Browsersgame Castarma

Wir befinden uns im tiefsten Mittelalter. Verschiedene Fürsten trachten nach Ruhm und Macht – es herrscht Krieg um die Vorherrschaft im Lande. Der Spieler unseres Browsersgames taucht hinab in die Welt von tapferen Rittern, mächtigen Zauberern und edlen Hofdamen und herrscht über seine eigene Burg. So muss er zum Beispiel verschiedene Gebäude ausbauen, Einheiten ausbilden und sein diplomatisches Geschick beweisen. Ziel ist es, andere Burgen durch Schlachten zu besiegen und zu unterwerfen, um somit der gefürchtetste und mächtigste Burgherr in seinem Gebiet zu werden.

Team
Jörg Ingelfinger, Matthias Bitsch, Alfred Brose und Stefan Nolte

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

VAV

Versuchsauftragsverwaltung Administration

Studiengang
Medieninformatik

Aufgabe dieses Projekts war die Erstellung einer Auftragsverwaltung zur Verwaltung bosch-interner Versuchsaufträge für die Abteilung DS/ETC2. Die Abteilungsbezeichnung steht für Diesel Systeme / Entwicklung Dauer- und Klimaerprobungen.

Format
Sonstiges

Ziel dieses Projektes ist es, Administrationsmöglichkeiten für die Versuchsauftragsverwaltung zu schaffen und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus DS/ETC2 eine Möglichkeit zu geben, ihre Versuchsaufträge anhand einer grafischen Oberfläche (Web-Browser) zu verwalten.

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

Team
Elmar Geiling

Ortung per WLAN mittels MagicMap

Mithilfe der Software «Magic Map» kann die Position von mobilen Endgeräten bestimmt werden. Die Ortung basiert auf der Erkennung der Signalstärken des Gerätes zu mehreren AccessPoints (APs). Die Position der APs muss fest und bekannt sein. Daraus lässt sich die Position des mobilen Geräts bis auf wenige Meter genau bestimmen, wobei zu beachten ist, dass die Empfangsleistung auch noch von Einflüssen wie Mauern oder ähnlichen Störquellen abhängig ist. Deshalb muss die konstante Signalabschwächung durch Umwelteinflüsse einmalig gemessen werden (Referenzmessungen). Die Berücksichtigung dieser Werte beim Berechnen der Position erhöht die Genauigkeit enorm.

Team
Lars Siemon, Alexander Dechent, Andreas Quitt

Studiengang
Medieninformatik

Format
Mobile Anwendung

Betreuer
Prof. Dr. Johannes Maucher

SpamTrap

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Walter Kriha

Es wurde ein System aufgebaut, über das sogenannte «Spammer» erkannt und verfolgt werden können. Technisch besteht dieses aus einem offenen Proxy und einem dahinterliegenden simulierten SMTP-Server. Der Spammer verbindet sich über den Proxy auf den SMTP-Server und versendet seine Spam-Mails. Diese werden natürlich nicht weitergesendet, sondern zur späteren Diagnose gespeichert und protokolliert.

Team
Matthias Schmidt, Matthias Herbert

GRUNZ Bandportal

GRUNZ steht für Gemeinnütziger Rock und Nachwuchs Zusammenschluss. Der GRUNZ ist eine Musikerinitiative die sich um die Bandförderung im Großraum Ludwigsburg kümmert. Das Web Angebot ist bisher recht eingeschränkt und nicht sehr auf Bands ausgerichtet. Das soll sich ändern. Vor allem sollen die Bands den Content liefern und somit für eine lebendige, dynamische Website sorgen.

Die Band soll im Mittelpunkt stehen und ihr sollen gewisse Services zur Verfügung gestellt werden. Bandprofil, News, Konzerte (RSS Feed) usw. Die Band soll diese Services auch auf ihrer eigenen Website einbinden können.

Team

Daniel Glück, Daniel Genchev, Marcus Himmel

Studiengang
Medieninformatik

Format
Interaktiv/Internet

Betreuer
Prof. Dr. Martin Goik

Voice-over-IP: SIP-Demonstrator

Das Session Initiation Protocol (SIP) wird zur Signalisierung bei Voice-over-IP und in den zukünftigen Netzen eine tragende Rolle spielen. In dieser Arbeit wurde die Kommunikation mit SIP näher untersucht. Das Funktionsprinzip und die Protokollabläufe wurden theoretisch und praktisch erkundet. Dazu wurden entsprechende Softwarealternativen untersucht, SIP-Server eingerichtet und ein kleines Testnetz mit SIP-Phones aufgebaut. Ein Vergleich mit der H.323-Analysen rundet das Projekt ab.

Studiengang

Medieninformatik

Format

Interaktiv/Internet

Betreuer

Prof. Roland Kiefer

Team

Michaela Irion, Michael Bulach

sinästhissi

«sinästhissi» – eine Klanginstallation zur Echtzeitvertonung von Bewegtbild. «sinästhissi» (griechisch für Synästhesie) ist eine Klanginstallation, deren Hauptteil darin besteht, Video (Echtzeit-Computeranimation, Echtzeit-Video und Filme/Fotos) in Pianoklänge zu transformieren. Diese Pianoklänge können zusätzlich eine Rückkopplung zur interpretierten Echtzeitanimation liefern. Damit besteht die Möglichkeit, beliebiges Videomaterial akustisch interpretieren zu lassen oder interaktiv durch Bewegung vor einer Kamera das «Prepared Piano» zu spielen.

Team

Jens Döring

Studiengang

Medieninformatik

Format

Installation

Länge

unbegrenzt

BetreuerProf. Dr. Jens-Uwe Hahn,
Beate Schlitler

Horads - Jingleproduktion

Jeder Radiosender der Welt hat etwas Eigenes. Etwas, was ihn auszeichnet und ihn immer und überall erkennbar macht: Das eigene Jinglepaket mit Soundlogo. Für HoRadS, das Hochschulradio Stuttgart, ist die Zeit für ein neues Jinglepaket gekommen. Genau abgestimmt auf den Sound der Musik und auf die Bedürfnisse der Moderatoren. Jung, authentisch und an den richtigen Stellen wie bretharte Gitarren. Genau wie Studenten eben sind. Aber darüber schreibt man nicht, das hört man besser. Jeden Morgen auf der 99,2 und immer im Web unter: www.horads.de

Studiengang

Medienwirtschaft

Format

Audio-CD

Länge

durchgehende Präsentation

Team

Nadine Brendel, Marcel Frano, Ingrid Huhn, Julian Maier,
Daniela Stärk, Thomas Wieland

Betreuer

Prof. Dr. Helmut Graebe,
Heiko Schulz,
Oliver Neumann

Tierisch Yoga

Sind Sie manchmal auch gestresst und müde?

Bräuchten Sie mehr Entspannung in Ihrem aufregenden Alltag?

Dann kommen Sie zu «Tierisch Yoga» und genießen Sie ein paar Minuten der Ruhe und Stille. Mit unserem Kinderhörspiel entgleiten Jung und Alt in die beruhigende Welt von Yoga. Mit einfachen Übungen, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet sind, können Sie sich entspannen und fühlen sich danach wie neugeboren. Unsere Yoga-Experten laden Sie herzlich dazu ein, Sie bei Ihrer ersten Yogastunde zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Team

Sina Christian, Daniela Bandion, Claudia Schmidt, Ellen Brück, Steffi Schöller,
Ralf Eckstein, Tomislav Brcko, Ronny Visnjic

Studiengang

Medienwirtschaft

Format

CD

Betreuer

Prof. Dr. Helmut Gräbe,
Heiko Schulz,
Oliver Neumann

Benzin - 4 Nasen geben Vollgas

Benzin

Studiengang
Medienwirtschaft

Format
DV, DVD

Länge
ca. 10 Minuten

Betreuer
Prof. Stuart Marlow,
Bernhard Möller

... so heißt die Band, die wir in unserem Kurzfilm vorstellen wollen und der Name ist dabei Programm. Die vier Jungs Simon, Andy, Sebastian und Marc kommen aus Ulm und um Ulm herum und bestechen durch ihre unterhaltensamen deutschen Texte und Punkrockgitarren. Wir begleiten sie einen Tag lang bei einem Konzert und filmen alles, wirklich alles, was Punk-Rocker so erleben.

Team

Katrin Berger, Tanja Brändle, Jana Braun, Alexander Etspüler, Sabrina Guretzki, Bastian Koller, Timo Schade, Thomas Schnell, Matthias Schwill

FILME

FRESSEN

Kehrwoche

Wer im Schwabenland wohnt kennt sie, und wer als «Rein`g'schmeckter» ins Ländle zieht, wird ihr über kurz oder lang begegnen: der Kehrwoche. Doch woher stammt die Kehrwochensucht der Schwaben? Im Jahr 1492 befahl Graf Eberhardt im Bart in der Stuttgarter Stadtordnung die Anordnung der Kehrwoche wie folgt: «Damit die Stadt rein erhalten wird, soll jeder seinen Mist alle Woche hinausführen...» Zu Kaisers Zeiten gegen die Pest und zur Rattenvermeidung erlassen, hat sich diese Präventionsmaßnahme eines basisdemokratischen Rotationsverfahrens bis dato im Schwabenland durchgesetzt. Nach dem Motto «Händ se emmer no ned budst?» dient heute diese fünf Jahrhunderte alte Tradition der (nicht immer) liebevollen Kontaktaufnahme unter Nachbarn.

Team

Nadine Bossert, Marco Fuchs, Arabella Grauer, Jens Klinger, Sibylle Mayer, Jochen May, Sonja Strobel, Carolin Tapal, Simone Wittke

Studiengang
Medienwirtschaft

Format
DV

Länge
10 Minuten

Betreuer
Prof. Stuart Marlow

Out of China

Faszination China- warum in die Ferne schweifen ...

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Stuttgarts «chinesischer Gemeinschaft» und zeigt, dass die facettenreiche chinesische Kultur auch hier in Stuttgart richtig gelebt wird.

Studiengang

Medienwirtschaft/ Medienautor

Format

DV

Länge

ca. 10 Minuten

Betreuer

Prof. Stuart Marlow

Team

Christoph Prenosil , Sonali Sengupta, Tande G.Chilenge, Juan-Ines Yang, Steffen Schönbrunn, Sandra Jettkandt, Yajing , Tobias Off, Wei Li

Das Vermächtnis

Marie, ihr Cousin Till und ihre beste Freundin Tanja haben einen teuflischen Plan: Um in der Villa ihrer verrückten alten Tante ein Hotel einrichten zu können, soll Till die Tante aus dem Weg räumen. Als die Tante stirbt, wird Marie wie geplant zur Erbin der Villa – und will das Hotel ohne Till gründen, weil sie ihm nicht glaubt, dass er am Tod der alten Tante beteiligt war. Doch Till scheint nicht kampfflos aufzugeben: Seit der Erbschaft fühlt Marie sich verfolgt und bedroht – doch niemand außer ihr bekommt etwas davon mit. Oder bildet sie sich das alles nur ein und wird wahnsinnig? Handelt es sich um eine inszenierte Intrige und weshalb bemerkt selbst ihre beste Freundin nichts von den Vorgängen?

Team

Björn Lageveen , Carolin Reuter, Christian Wagner, Daniela Lutz, Fabian Müller, Heiko Morgen, Jens Schaumann, Sebastian Mench, Richard Kilian, Natasa Matko

Studiengang

Medienwirtschaft

Format

DVD - PAL

Länge

ca. 20 Minuten

Betreuer

Prof. Stuart Marlow,
Bernhard Möller

Point - unsere schärfste Waffe

Die Zivilisten flüchten vor heranstürmenden Informationsfluten; die Werbe- und Kommunikationsbranche hat im Kampf um Aufmerksamkeit härtere Bandagen angelegt.

Das Magazin des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation informiert junge Werbespezialisten, Werbeinteressierte aus der Medienbranche und natürlich Studierende der HdM über neueste Trends und Truppenbewegungen auf dem Spielplatz der Kommunikation.

Studiengang

Werbung und
Marktkommunikation

Format

Sonstiges

Betreuer

Prof. Dr. Franco Rota

Team

Claudia Riede, Lucia Ragusa, Anja Galster, Geza Anderson, Alexander Weikmann, Robert Sommer, Sina Nutz, Stefanie Pichlmayer, Andrea Wurster, Kathrin Rochow, Christian Schneider, Vera Zebic, Peter Ziegler, Saskia Foltin, Andrea Weyerer, Stephen Voigt, Doan-Trang Le-Thi

Die Sache mit den Kegeln ...

...und seien Sie live dabei, wenn der Studiengang Mediapublishing um 19.30 Uhr im Foyer den Riesenkegel enthüllt. – Und bis dahin? Verkürzen Sie sich die Wartezeit einfach und erleben Sie die Ausstellung «400 Jahre Zeitung», die gemeinsam mit dem Verband Deutscher Lokalzeitungen präsentiert wird. Folgen Sie den Kegeln!

Team

Annika Beier, Verena Dielacher, Julia Hahn, Julia Lütge, Grit Möller, Christiane Rödel, Katja Schmidt, Konstanze Strohbeke

Studiengang

Mediapublishing

Format

Sonstiges

Betreuer

Prof. Christof Seeger

PMM-Insight

Das 4. Semester des Studiengangs «Print-Media-Management» präsentiert auf der Media-Night die erste Ausgabe des Studiengangs-Newsletters «PMM-Insight». Lesen Sie die aktuellsten News und Wissenswertes rund um Print-Media-Management.

Studiengang
Print Media Management

Format
Sonstiges

Länge
durchgehend

Betreuer
Prof. Rolf Fischer

An unserem Infostand können Sie sich bei erfrischenden Drinks von der Faszination Druck mitreißen lassen!
Nehmen Sie sich auch ein Stück unserer Leidenschaft mit nach Hause.

Team
4. Semester Print-Media-Management

Mediapraktika

Bei Mediapraktika können Studenten der HdM Praktikumsplätze finden und Berichte über bereits absolvierte Praktika einstellen. Die Datenbank Mediapraktika wird von Studenten verwaltet und ständig auf den neuesten Stand gebracht. Interessierte Firmen, die Praktikumsstellen zu vergeben haben und Studenten, die auf der Suche sind, sind herzlich eingeladen.

Team
Übergreifendes Team verschiedener Studiengänge der HdM

MEDIAPRAKTIKA

Studiengang
IWD, ID, MI

Format
Softwareentwicklung

Betreuer
Prof. Askan Blum

stufe - das HdM webcast TV

Seit dem Wintersemester 2005/2006 gibt es stufe – das Studentenfernsehen der HdM. Als erstes Campus-Fernsehen in Stuttgart ist stufe ein freiwilliges Projekt und komplett studentisch organisiert.

Mehrere Produktionsteams waren das gesamte Semester ständig mit der Kamera unterwegs, die Redaktionen rund um die Uhr auf der Jagd nach freshen Themen und auch bei Werbung und PR brummte es gewaltig.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Einmal monatlich eine circa 30-minütige Sendung mit Berichten über das Studentenleben, Veranstaltungen in Stuttgart und auch Lifestyle und Musik kommen nicht zu kurz.

Team Nähere Informationen und alle

Sendungen auf <http://stufe.hdm-stuttgart.de>.

Besuchen Sie stufe und sehen Sie die aktuelle Sendung!

unterstützt von

SketchIt - HdM Theater

Entspannung für den Geist, Anspannung für die Lachmuskeln:

Die Theatergruppe präsentiert Verschiedenes zum Schmunzeln live auf einer kleinen Bühne. Die Sketche dauern zwischen fünf und zehn Minuten und werden mehrmals am Abend wiederholt.

Wir wünschen viel Vergnügen mit den Herren im Bad, dem Heiratsantrag mit Nudel und anderen Situationen aus dem Alltag.

Team

Theatergruppe der HdM

Bei Regenwetter finden die Aufführungen im Foyer neben der RadioBar statt.

Studiengang
alle

Format
Theateraufführung

Länge
ca. 15 Minuten
mehrmals am Abend

Betreuer
Isabel Lidzba

Studiengang
alle

Betreuer
Prof. Dr. Helmut Graebe

Christian Heck,
Falk Schellenberger,

Länge
ca. 18.00 - 22.00 Uhr

HdM-Band

Genießen wir den milden Sommerabend mit einem kühlen Getränk und heißen Rhythmen auf der MediaNight-Party neben dem Haupteingang der Hochschule. Für Live-Musik sorgt die HdM-Band mit verschiedenen Formationen und eigenen Versionen bekannter Songs. Es beginnt ab 18 Uhr so leise wie möglich und steigert sich gegen 22 Uhr zu einem rockigen Ausklang. In der HdM-Band treffen sich Studierende, Ehemalige, Angestellte und Professoren - außerhalb von Vorlesungen, Studienordnungen und Prüfungsstress. Musiker und Amateure verschiedener Generationen und Stilrichtungen finden sich in immer wieder neuen Formationen, um zusammen zu spielen. www.hdm-band.de

Team

Sebastian Baumann, Constantin Berg, Robert Denes-Hügel, Maria Georgoula, Nina Göldner, Helmut Graebe, Tilman Hagen, Fabian Häußler, Christian Heck, Joachim Hopp, Patrick Horlacher, Gunter Hübner, Heiner Ipsen, Sarah Kimmig, Michael Kottke, Lukas Liske, Oliver Moser, Markus Müller, Magdalena Prämendorfer, Jasmin Reuter, Christoph Riedlberger, Fabian Rühle, Felipe Sanchez, Falk Schellenberger, Jens Schmelzle, Andreas Schmid, Holger Schmid, Michael Schütz, Frederic Seybicke, Stefanie Übelhör, Simon Wedel u.a.

Bei Regenwetter spielt die Musik im Foyer neben der RadioBar.

Hier spielt die Musik

MUSIK HAT EINE ADRESSE:
WWW.GEMA.DE

Master Kitchen

www.masterkitchen.de

Master Kitchen GmbH, Ludwigsburg, Audiovisuelle Medienentwicklung

Zukunft
mitgestalten

Der Verein der Freunde und Förderer der Hochschule der Medien Stuttgart e. V. fördert die Ausbildung von Nachwuchskräften an der Hochschule. Er unterstützt die Hochschule bei der Kontaktpflege zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, trägt durch finanzielle Zuschüsse zum Praxisbezug des Studiums bei, unterstützt Forschung und Lehre sowie bestimmte Studienvorhaben und Projekte.

Freunde und Förderer der
Hochschule der Medien
Stuttgart e.V.

Zeppelinstraße 39 · 73760 Ostfildern · Telefon (0711) 450 44 - 67 · Telefax (0711) 450 44 - 66
E-Mail: foerderverein@verband-druck-bw.de · Internet: www.hdm-stuttgart.de/vff

HURRA, SCHON DA!

Meine Verbindung!

RF 254

P 069206

Cannstatter Wasen

Bühlingen

Stuttgart Hbf

Amstutzplatz

Zürcherberg

Bei den schnellen Anschlüssen macht
das Bus- und Bahnfahren wirklich Spaß.

www.vvs.de

www.vvs.de